



## Methodenspeicher Schreiben: Stellungnahmen zu Widersprüchen schreiben

Mit Stellungnahmen versucht man, sachlich auf Widersprüche oder unterschiedliche Positionen aufmerksam zu machen. Rechnungen können helfen, die Stellungnahmen zu fundieren. Mit folgenden Schritten und Satzbausteinen können Stellungnahmen geschrieben werden:

**1. Schritt:** Zu welcher Information nehme ich Stellung, und wo stand die Information?

Nützliche Satzbausteine: *• Ich beziehe mich auf Pauls Eintrag im Blog, darin schreibt er...*  
*• Angegeben ist dort, dass...*

**2. Schritt:** Wie bin ich vorgegangen, um die Information zu prüfen und zu welchem Ergebnis bin ich gekommen? (Rechenweg)

Nützliche Satzbausteine: *• Ich habe die Infos so geprüft...*  
*• Nach meiner Recherche bei...*

**3. Schritt:** Wie ist mein Ergebnis zu bewerten in Bezug auf gegebene Information? Was folgt daraus?

Nützliche Satzbausteine: *• Wenn ich meine Zahlen mit Pauls vergleiche...*  
*• Damit komme ich zu völlig anderen Zahlen als angegeben...*  
*• Ich halte Pauls Quelle...*

Unsachliche Bemerkungen haben nichts in Stellungnahmen zu suchen, zum Beispiel:

NICHT: *• das ist idiotisch*

NICHT: *• was schreibst Du für Schwachsinn*

Typische Fragen zum Hinterfragen von Zahlenangaben:

1. *Was wurde gemessen, wie wurden die Daten erhoben?*
2. *Wurden alle Daten dargestellt oder fehlen welche?*
3. *Können die Angaben stimmen? Sind Zusammenhänge nachvollziehbar?*
4. *Wie aktuell sind die Daten? Passt der Zeitraum?*
5. *Bei Brüchen / Prozenten: wurden die Anteile auf richtige Ganze bezogen?*
6. *Sind Zusammenhänge plausibel oder könnte anderer Aspekt dahinter liegen?*